

# FACING FINANZE

FINANZMÄRKTE IM VISIER

## FACTSHEET

### Investments deutscher Banken in Top 10 Klimasünder Europas

---

Dieses Factsheet stellt die Geschäftsbeziehungen deutscher Banken zu den Top 10 Klimasündern in Europa dar. Die Geschäftsbeziehungen schließen Kreditvergabe, Zeichnung von Anleihen und Aktien sowie den Wert der Unternehmensbeteiligungen ein. Weiter wird dargestellt, welche Dividende die beteiligten Banken über ihre Beteiligung an den Unternehmen im Jahr 2010 erzielt haben.



## 1. Unternehmen

---

Die britische NGO Environmental Investment Organisation (EIO) bewertet Unternehmen nach ihren CO<sub>2</sub> Emissionen und erstellt entsprechende Ranglisten<sup>1</sup>. Aus den 300 europäischen Unternehmen, die von der EIO bewertet worden sind (ET Europe 300), wurden für diese Stichprobe die Finanzgeschäfte deutscher Banken mit den Top 10 Unternehmen Europas untersucht.

Die Top 10 Unternehmen, die ihren CO<sub>2</sub> Ausstoß öffentlich machen und laut EIO zu den größten Klimaverschmutzern Europas gehören, sind folgende:

	<b>Name des Unternehmen</b>	<b>Branche</b>	<b>Land</b>	<b>CO<sub>2</sub> Emissionen (Tonnen)</b>
<b>1</b>	ArcelorMittal	Stahlproduzent	Niederlande	199.000.000
<b>2</b>	RWE	Energieversorgung	Deutschland	170.200.000
<b>3</b>	E.ON	Energieversorgung	Deutschland	116.700.000
<b>4</b>	Enel	Energieversorgung	Italien	116.645.000
<b>5</b>	GDF Suez	Energieversorgung	Frankreich	109.324.454
<b>6</b>	Holcim	Zementproduzent	Schweiz	96.600.000
<b>7</b>	Lafarge	Baustoffhersteller	Frankreich	95.000.000
<b>8</b>	Royal Dutch Shell	Mineralöl und Erdgas	Niederlande	85.000.000
<b>9</b>	Électricité de France (EDF)	Elektrizitätsgesellschaft	Frankreich	75.700.000
<b>10</b>	Eni	Erdöl- und Energiekonzern	Italien	62.570.000
	<b>TOTAL</b>			<b>1.126.739.454</b>

<sup>1</sup> Environmental Investment Organisation (UK): <http://www.eio.org.uk/>

CO<sub>2</sub> Emissionen bezieht sich auf direkte Emissionen sowie indirekte Emissionen (Elektrizität)

Quelle Ranking: EIO, Zugriff auf Website 10.11.2011:

[http://www.eio.org.uk/etindex.php?page=overview1&ranking=Europe\\_300](http://www.eio.org.uk/etindex.php?page=overview1&ranking=Europe_300)

## 2. Geschäftsbeziehungen deutscher Banken zu den Top 10 Klimasündern Europas

(Kredite, Anleihen, Zeichnung von Aktien, Besitzanteile in Mio. Euro):

		Deutsche Bank	Commerzbank	West LB	Hypovereinsbank	Bayerische LB Giro	LBBW	KfW	DZ Bank	Deka Investment	Union Investment Group	Blackrock	Allianz Global Investment
1	ArcelorMittal	2900,14	3030,58	0	0	0	8,88	0	0	81,37	28,79	46,15	3,69
2	RWE	2220,47	1234,17	1023,94	0	224,11	56,18	0	0	169,02	107,31	786,07	53,03
3	E.ON	1991,41	2559,84	991,67	0	1140,26	1284,25	460	1444,67	253,57	418,89	550,88	245,77
4	Enel	3366,954	2495,65	43,77	794,91	116,36	3,82	0	0	82,06	46,61	73,54	36,19
5	GDF Suez	615,98	210,69	0	0	0	4,38	26,53	0	91,68	100,35	85,7	20,82
6	Holcim	390,28	0	0	0	0	7	0	0	1,53	20,04	6,06	2,08
7	Lafarge	126,6	0	0	0	199,47	0,37	0	0	4,26	1,8	5,55	2,08
8	Shell	2661,31	0	76,65	21,35	80,48	3,65	0	0	16,73	95,37	47,57	43,34
9	EdF	1585,48	201,19	0	0	0	0	0	0	no data	no data	no data	no data
10	Eni	894,74	0	0	198,35	57	5,34	0	0	157,16	150,25	119,68	43,4
	<b>TOTAL: Kredite, Anleihen, Aktien, Besitzanteile</b>	<b>16753,36</b>	<b>9732,12</b>	<b>2136,03</b>	<b>1014,61</b>	<b>1817,68</b>	<b>1373,87</b>	<b>486,53</b>	<b>1444,67</b>	<b>857,38</b>	<b>969,41</b>	<b>1721,20</b>	<b>450,40</b>

Quelle: ThomsonOne

Diese Zahlen stellen die Summe aller Geschäfte aus Krediten, der Zeichnung von Anleihen und Aktien sowie dem Wert der Unternehmensbeteiligungen dar. Im Einzelnen sind hier die Werte der Geschäftsbeziehungen zwischen den Banken und den jeweiligen Unternehmen aufgeführt, die sich aus dem Geschäftsvolumen von allen Krediten, Anleihen, Aktienzeichnung und den Besitzanteilen im Zeitraum 2006 bis 2011 ergeben.

### 3. Kredite, Zeichnung von Anleihen und Aktien sowie Unternehmensbeteiligungen (in Mio. €)

KREDITVERGABE an Top 10 Klimasünder Europas	
Deutsche Bank	2868,974
Commerzbank	4305,16
West LB	804,07
Hypovereinsbank	219,7
Bayerische LB	
Giro	1119,77
LBBW	432,02
KfW	486,53
DZ Bank	224,18
Deka Investment	0
Union Investment	
Group	0
Blackrock	0
Allianz Global Investment	0
<b>TOTAL</b>	<b>10460,404</b>

Ausgabe von ANLEIHEN von Top 10 Klimasündern Europas	
Deutsche Bank	12432,99
Commerzbank	4661,27
West LB	1331,96
Hypovereinsbank	794,91
Bayerische LB	
Giro	697,91
LBBW	887,65
KfW	0
DZ Bank	1220,49
Deka Investment	0
Union Investment	
Group	0
Blackrock	0
Allianz Global Investment	0
<b>TOTAL</b>	<b>22027,18</b>

Ausgabe von AKTIEN von Top 10 Klimasündern Europas	
Deutsche Bank	615,75
Commerzbank	166,23
West LB	0
Hypovereinsbank	0
Bayerische LB	
Giro	0
LBBW	0
KfW	0
DZ Bank	0
Deka Investment	0
Union Investment	
Group	0
Blackrock	0
Allianz Global Investment	0
<b>TOTAL</b>	<b>781,98</b>

BESITZANTEILE an Top 10 Klimasündern Europas	
Deutsche Bank	835,65
Commerzbank	599,46
West LB	0
Hypovereinsbank	0
Bayerische LB	
Giro	0
LBBW	54,2
KfW	0
DZ Bank	0
Deka Investment	857,38
Union Investment	
Group	969,41
Blackrock	1721,2
Allianz Global Investment	450,4
<b>TOTAL</b>	<b>5487,7</b>

Quelle: ThomsonOne

Diese Tabellen stellen die Summe der Geschäfte der Banken aus Krediten, der Ausgabe von Anleihen und Aktien sowie die Unternehmensbeteiligungen an den Top 10 Klimasündern Europas dar. Sie sind hier zusammengefasst und können im Einzelnen bei FACING FINANCE abgefragt werden.

#### 4. Dividende für 2010

Dividende in Mio. €							
	Deutsche Bank	Commerzbank	LBBW	Deka Investments	Union Investment Group	Blackrock	Allianz Global Investment
ArcelorMittal	0,94	0	0,27	1,98	1,34	1,85	2,06
RWE	15,17	23,49	0,84	17,56	15,02	91,71	7,42
E.ON	42,84	20,72	1,48	19,72	39,27	48,61	23,04
Enel	2,26	0	0,31	5,33	3,95	6,43	3,07
GDF Suez	8,85	15,05	0,31	5,7	7,17	6,77	1,48
Holcim	0,1	0	0,21	0,03	0,44	0,16	0
Lafarge	0,18	0	0,01	0,1	0,07	0,22	0,08
Shell	1,86	0	0,23	1,27	7,45	3,71	3,38
EDF	no data	no data	no data	no data	no data	no data	no data
Eni	3,33	0	0,38	9,78	11,55	9,21	3,34
<b>TOTAL</b>	<b>75,53</b>	<b>59,26</b>	<b>4,04</b>	<b>61,47</b>	<b>86,26</b>	<b>168,67</b>	<b>43,87</b>

Quelle: Onvista, Zugriff 28.11.2011

Diese Zahlen beziehen sich auf die Gewinne aus Dividenden im Jahr 2010.

Insgesamt ergibt sich eine Dividende **von fast 500 Mio. € (499,1 Mio. €)** für die deutschen Banken aus ihren Geschäftsbeziehungen mit den angeführten Unternehmen.

## 5. Methodik

---

Für diese Stichprobe wurde die Verstrickung deutscher Banken, ihrer Töchter im Ausland sowie ausländischer Banken, die Deutschland zugeordnet werden, anhand der Datenbank ThomsonOne untersucht. Der Untersuchungszeitraum belief sich auf die Jahre 2006 bis 2011. Der Wert ist jeweils in Millionen Euro angeführt, Umrechnungen aus anderen Währungen erfolgten für den angegebenen Zeitpunkt.

Dabei wurde zwischen Banken, die als „bookrunner“ und Banken, die an einem Geschäft auf andere Art teilnahmen, unterschieden, da den bookrunnern jeweils eine herausragende Rolle in dem einzelnen Geschäft mit den Unternehmen zukommt. Für die bookrunner sind bei ThomsonOne präzisere Zahlen abrufbar, die hier dargestellt wurden. Bei den übrigen Banken wurde der Wert des Geschäfts proportional berechnet.

Geschäfte von Töchtern und Joint Ventures wurden wie von ThomsonOne angegeben dem jeweiligen Mutterunternehmen zugeordnet, wobei auch hier der Wert des Geschäftes je nach Anteil an der Tochter/dem Joint Venture berechnet wurde.

Aufgenommen wurden Unternehmenskredite, die Ausgabe von Anleihen und Aktien, die Besitzanteile sowie der Gewinn aus Dividendenausschüttungen der Unternehmen in 2010. Anleihen und Kredite, deren Laufzeit zum Untersuchungszeitpunkt (November 2011) schon abgelaufen war, wurden nicht berücksichtigt. Besitzanteile von Investmentfonds wurden dem Mutterunternehmen zugeordnet, und hier im Fall von Joint Ventures ebenfalls anteilig berechnet. Besitzanteile unter 1 Mio. Euro, unter einer 0,01% Beteiligung am Unternehmen bzw. mit einer Berichterstattung vor dem 30. Juni 2011 wurden nicht berücksichtigt.

---

Die Kampagne FACING FINANCE – Finanzmärkte im Visier identifiziert weltweit Unternehmen, die international anerkannte Normen und Standards in den Bereichen Menschen- und Arbeitsrechte, Umweltschutz, völkerrechtswidrige Waffensysteme und Korruption massiv und fortwährend verletzen und davon profitieren. Auf Basis dieser Informationen sensibilisiert FACING FINANCE institutionelle, öffentliche und private Investoren dazu ethische, soziale und nachhaltige Standards bei ihren Investments zu beachten und drängt darauf entsprechende Standards zu verankern bzw. begleitet deren Etablierung kritisch.

**Kontakt:**

**Facing Finance**

Schönhauser Allee 141, Haus 3  
10437 Berlin

Tel.: +49-30-3266 1681  
kontakt@facing-finance.org  
www.facing-finance.org

**FACING  
FINANZE**  
FINANZMÄRKTE IM VISIER

---

Recherchen: Julia Dubslaff und Jan Schulz, FACING FINANCE

FACING FINANCE  
Schönhauser Allee 141, Haus 3  
10437 Berlin  
Tel.: +49-30-3266 1681  
kontakt@facing-finance.org  
www.facing-finance.org



Unsere Kampagne-Aktivitäten werden von der Europäischen Union unterstützt. Die darin ausgedrückten Inhalte reflektieren nicht notwendigerweise die Position der Europäischen Union.